

I N T E R N E M I T T E I L U N G

Datum: 14.Sep.2000 08:05 GMT
Von: Rita Hömke -10-
HÖMKE
Abt.: 10/GREMIEN
Telefon: 910-2853

AN: Siehe unten

Betr.: BauA 29.06.2000 ö (VL 406/00) - Protokollauszug

Stadt Ludwigsburg

14.Sep.2000

- Protokollauszüge -

Vorlage Nr. 406/00
Datum: 29.Jun.2000

M i t t e i l u n g s v o r l a g e

Betreff: Gestaltung von Grünflächen in der Stadt
Ludwigsburg durch die Partnerstadt Montbéliard
Akten Nr.: 6614-01, 1011-51

BAUAUSSCHUSS (549)
29.Jun.2000, öffentlich, TOP 1

Beratungsverlauf:

Herr **Wenger** (Tiefbau- und Grünflächenamt) erläutert die in der Vorlage Nr. 406/00 dargestellten Vorschläge anhand von Folien.

Stadtrat **Dr. Lang** erklärt, es handle sich um interessante und ästhetisch anspruchsvolle Vorschläge. Es würden ungewöhnliche Materialien und ungewöhnliche Pflanzen verwandt. Die Pläne seien elegant und seine Fraktion folge dem Verwaltungsvorschlag.

Stadtrat **Dr. Mitrovics** merkt an, die Installationen am Stern seien sehr gut, die charmante und originelle Planung belebe das Stadtbild. Die Planung sei passend zu dem Alleencharakter der Stadt.

Stadtrat **Hebenstreit** betont, die Installationen am Stern seien seither schon eine Bereicherung für das Stadtbild, deren Erweiterung sei eine gute Idee. Die SPD-Fraktion folge dem Verwaltungsvorschlag. Dem Vorschlag der LuSt, Hinweisschilder für Veranstaltungen am Stadteingang aufzustellen, solle die Verwaltung in die weiteren Planungen integrieren. Überhaupt solle die Gestaltung der

Straßenschilder überdacht werden. Abschließend regt er an zu überprüfen, ob das Heilbronner Torhaus nicht angehoben werden könne.

Stadträtin **Matschiner** stimmt namens ihrer Fraktion den Vorschlägen zu.

Auf eine entsprechende Frage von Stadträtin **Matschiner** antwortet BM **Becker** (Montbéliard), das Material könne aufbewahrt und für andere Projekte wieder verwendet werden.

Stadträtin **Matschiner** kritisiert, dass von der Installation Stuttgarter Straße nur die Autofahrer profitierten.

BM **Becker** erklärt hierzu, das Projekt Stuttgarter Straße solle die Einfahrtöffnung für die Autofahrer sein.

Stadträtin **Klett-Heuchert** merkt an, dem Vorschlag, das Heilbronner Torhaus anzuheben, werde von der LUBU gefolgt. Beim Vorschlag Nr. 3, beim Stuttgarter Tor, falle die Idee der Geschwindigkeitsverminderung für Autofahrer weg, deshalb spreche sie sich an dieser Stelle für den Jardin Oriental aus. Dieser erhalte auch die bestehende Bepflanzung.

Verteiler:

AN: Gisela Wynthoff -67-	(WYNHOFF)
AN: Erika Hinz -DIII-	(HINZ)
AN: Gerhard Schwab -60-	(SCHWAB)
AN: Brigitte Jesse -61-	(JESSE)
AN: Ekhardt Ruoff -14-	(RUOFF)
AN: Günter Beyer -20-	(BEYER)
AN: Ausdruck f. die Akten bei 10-1.5	(AKTEN)
AN: Ausdruck f. die Akten bei 10-1.5	(AKTEN)